

## Faser-Leichtputz MFL

**Faserverstärkter Leicht-Maschinenputz.  
Rein mineralisch. Speziell für Leichtwand-  
baustoffe.**

<b>Technische Information</b>	
Baustoffklasse:	A 1
Mörtelgruppe:	LW CS I gem. DIN EN 998-1 P I gem. DIN V 18550
Druckfestigkeit:	ca. 2,2 N/mm <sup>2</sup>
Biegezugfestigkeit:	ca. 1,1 N/mm <sup>2</sup>
Körnung:	0-2 mm
Wasserdampfdiffusions- widerstand $\mu$ :	ca. 12
Farbe:	naturweiß
Verarbeitungszeit:	ca. 2 Std.
Verarbeitungstemperatur:	> + 5 °C
Elastizitätsmodul E (stat.):	ca. 1470 N/mm <sup>2</sup>
Wärmeausdehnungskoeff. $\alpha_T$ :	ca. $6,0 \times 10^{-6} \times K^{-1}$
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_R$ :	ca. 0,22 W/(mK)
Wasserbedarf:	ca. 9 l je 20 kg
Ergiebigkeit:	ca. 27 l je 20 kg
Verbrauch:	ca. 12 kg/m <sup>2</sup> bei 15 mm Gesamtputzdicke
Lagerung:	trocken
Lieferform:	20-kg-Sack, Container, Silo wa – Wasser abweisend

### Eigenschaften:

- mineralisch und diffusionsoffen
- faserverstärkt
- Wasser abweisend (wa)
- witterungs- und UV-beständig
- leichte Verarbeitung
- ohne Grundierung auf stark saugenden Untergründen (z.B. Porenbeton)
- auch für extrem leichte Wandbaustoffe
- günstiges Temperaturdehnverhalten
- geringe Rohdichte
- niedriger E-Modul und somit minimales Rissrisiko durch spannungsarmes Verhalten
- Verhältnis Druck- zu Biegezugfestigkeit ca. 2:1 => hohe Elastizität
- maschinell verarbeitbar
- naturweiß

### **Anwendung:**

- für außen und innen
- zum Verputzen von hochwärmedämmendem Mauerwerk, Leichtbeton, Porenbeton, Hochlochziegeln, porosierten Ziegeln, Mischmauerwerk etc.
- für hochwärmedämmende Wandbaustoffe mit einer Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_R \geq 0,09$
- bei Wandbaustoffen mit Wärmeleitfähigkeiten  $\lambda_R \leq 0,11$  empfehlen wir die Ausführung mit einem nachfolgenden Oberputzauftrag
- als Grundputz zur Aufnahme dünnschichtiger Strukturedelputze
- speziell als Grundputz für die quick-mix Leicht-Edelputze geeignet
- als Grund- und Oberputz zur Aufnahme von mineralischen Anstrichen

### **Qualität & Sicherheit:**

- LW CS I gem. DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P I gem. DIN V 18550
- Bindemittel gem. DIN EN 197 und 459
- mineralische Leichtzuschläge
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613

### **Untergrund:**

Der Putzgrund muss saugfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalölen, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Porenbeton ist gründlich abzufegen. Keine Grundierung auf stark saugenden Untergründen erforderlich. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes sind die Hinweise der VOB/C, DIN 18350, Abs. 3, sowie DIN V 18550, DIN EN 13914 Teil 1 zu beachten.

### **Verarbeitung:**

Verarbeitung von Hand oder mit marktüblichen Mischpumpen (mit entsprechender Leichtputzausstattung). Die Wasserzugabe richtet sich nach Maschinentyp und verarbeitungsfähiger Konsistenz. Ein 20-kg-Gebinde MFL mit ca. 9 l Wasser anmischen und ggf. etwas Wasser nachdosieren.

Als Innenputz MFL auf vollfugiges Mauerwerk einlagig ca. 10 mm dick auftragen. Oberfläche abziehen und nach dem Ansteifen des Materials mit Schwammscheibe verreiben oder mit der Malerbürste verwaschen.

Als Außenputz MFL einlagig ca. 15 mm dick auftragen. Nach dem Aushärten (weiß-trocken) ist ein dünnschichtiger Strukturedelputz aufzubringen. Auf eine weitere Vorgrundierung kann verzichtet werden.

Bei dünnschichtigem Edelputzauftrag  $< 2$  mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineralputz-Grundierung MPG.

Als Außengrund- u. Oberputz MFL einlagig ca. 12 mm dick auftragen, mit der Richtlatte zuziehen und Oberfläche aufräumen. Nach einer Standzeit von mindestens 1 Tag, MFL als Deckputz ca. 5 mm dick

auftragen und in der gewünschten Art strukturieren. Der MFL ist nach Trocknung naturweiß. Die Oberfläche ist mit einem mineralischen Fassadenanstrich mit LOBAKAT LK 300 zu versehen.

Der frische Mörtel ist innerhalb von ca. 2 Stunden zu verarbeiten und vor zu rascher Austrocknung (starker Wind oder direkte Sonneneinstrahlung) sowie ungünstigen Witterungseinflüssen (Schlagregen, Frost etc.) zu schützen. Putzarbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C ausführen.

**Ergiebigkeit:**

20 kg Trockenmörtel MFL ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 27 l Putzmörtel.

**Verbrauch:**

Der Verbrauch richtet sich nach der Auftragsdicke. Bei 15 mm Auftragsdicke werden ca. 12 kg Trockenmörtel pro m<sup>2</sup> Putzfläche benötigt.

**Lagerung:**

Trocken auf einer Holzpalette.

**Lieferform:**

20-kg-Sack, Container, Silo

**Hinweis:**

Dieses Produkt enthält Kalk und Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Dezember 2005

Weitere Auskünfte durch:

**quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG**  
**Mühlenschweg 6, 49090 Osnabrück**  
**Tel. 0541/601-01, Fax 0541/601-853**  
**info@quick-mix.de, www.quick-mix.de**